

gemacht. Wertvoll sind auch die Hinweise auf die wichtigste Literatur bei den einzelnen Gattungen.

Szabo Z. v. Monographie der Gattung *Knautia*. (Bot. Jahrb. f. Syst. etc. XXXVI. Bd. IV. Heft.) 8°. S. 389—442. 1 Taf., 5 Fig., 1 Karte.

Eine Neubearbeitung der schon so viel behandelten Gattung, welche auf die morphologischen und anatomischen Verhältnisse gebührende Rücksicht nimmt und — soweit dies ein flüchtiger Einblick erkennen läßt — unsere Kenntnisse wesentlich fördert. Die Arbeit erscheint als ein willkommenes Gegenstück zu der vor kurzem erschienenen Bearbeitung der Gattung von Borbás.

Thislton-Dyer W. T. Flora Capensis. Vol. IV. Sect. 1. Part. II. London (Lovell Reeve & Co.). 8°. S. 193—336.

Inhalt: Guthrie et Bolus; *Ericaceae*, Gen. *Erica*. — Brown N. E. *Ericaceae*, Gen. *Philippia* etc.

Wildeman E. de. Mission Em. Laurent. Enumération des plantes récoltées par Emile Laurent pendant sa dernière Mission au Congo. Fasc. I. (Public. d. l'Etat indép. du Congo.) p. 1—112. pl. I—XXXVIII.

Wille N. Über die Schübelerschen Anschauungen in betreff der Veränderungen der Pflanzen in nördlichen Breiten. (Biolog. Zentralbl. Bd. XXV. Nr. 17. S. 561—574.) 8°.

Wohlfarth R. Kochs Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora. 3. Aufl. 17. Lieferung. Leipzig (O. R. Reisland.) 8°. S. 2551 bis 2710.

Die vorliegende Lieferung enthält den größten Teil der Bearbeitung der Cyperaceen von E. Palla und den Beginn der Gramineen von Brand. Die Cyperaceen-Bearbeitung zählt zweifellos zu den besten Teilen dieses bekanntlich in seinen Teilen so ungleichwertigen Werkes; man muß nur bedauern, daß die tüchtigen Mitarbeiter desselben nicht durch Mitarbeiterschaft an der gleichzeitig erscheinenden Ascherson-Graebnerschen Synopsis zu der Beschleunigung des Erscheinens dieser beitrugen und daß diese Kräfteverschwendung durch gleichzeitiges Erscheinen der Wohlfarth'schen Flora eintrat.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Herbarium des Egerlandes. Herr Dr. J. v. Sterneck hat in Verbindung mit mehreren Herren ein Exsikkatenwerk über die Flora des Egerlandes geschaffen, welches 540 Nummern umfaßt und nicht bloß an die Mitarbeiter abgegeben wurde, sondern insbesondere den Lehranstalten des Gebietes gewidmet wurde.

Personal-Nachrichten.

Prof. Dr. A. Richter übernahm die durch den Tod Borbás' frei gewordene Direktion des botanischen Gartens der Universität Kolozsvár.

Dr. A. v. Hayek wurde zum städtischen Bezirksarzt ernannt.

Dr. Fr. Tobler hat sich an der Universität Münster habilitiert.

Dr. Enrico Pantanelli und Dr. Ubaldo Ricca wurden zu Privatdozenten ernannt, ersterer an der Universität in Rom, letzterer in Genua.

Mr. Jesse M. Greenman vom Gray Herbarium wurde zum Assistant curator of the Department of Botany des Columbian Museum ernannt.

Der Phykologe Theodor Cleve ist am 18. Juni d. J. im Alter von 65 Jahren in Upsala gestorben: am 17. Juni d. J. starb ebendasselbst Fridrik Laurell im 60. Jahre.

Inhalt der Oktober-Nummer: Prof. Dr. Adolf Rudolf Michniewicz: Ein Fall partieller Antholyse im Karpidenkreis von *Cucurbita pepo* L. S. 373. — Heinr. Frh. v. Handel-Mazzetti, Josef Stadlmann, Erwin Janchen und Franz Faltis: Beitrag zur Kenntnis der Flora von West-Bosnien. (Fortsetzung.) S. 376. — Dr. H. Sabransky: Die Brombeeren der Oststeiermark. (Schluß.) S. 386. — Arthur Ladurner: Beiträge zur Flora von Meran (III.). S. 397. — Rupert Huter: Herbar-Studien. (Fortsetzung.) S. 400. — Literatur-Übersicht. S. 406. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 411. — Personal-Nachrichten. S. 411.

Redakteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Druck und Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „**Österreichische botanische Zeitschrift**“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

Preisherabsetzung älterer Jahrgänge der „Österr. botanischen Zeitschrift“.

Um Bibliotheken und Botanikern die Anschaffung älterer Jahrgänge der „Österr. botanischen Zeitschrift“ zu erleichtern, setzen wir die Ladenpreise

der Jahrgänge 1881—1892 (bisher à Mk. 10.—) auf à Mk. 4.—
 „ „ 1893—1897 („ „ „ 16.—) „ „ „ 10.—
 herab.

Die Preise der Jahrgänge 1852, 1853 (à Mark 2.—), 1860 bis 1862, 1864—1869, 1871, 1873—1874, 1876—1880 (à Mark 4.—) bleiben unverändert. Die Jahrgänge 1851, 1854—1859, 1863, 1870, 1872 und 1875 sind vergriffen.

Die früher als Beilage zur „Österr. botanischen Zeitschrift“ erschienenen 37 **Porträts hervorragender Botaniker** kosten, so lange der Vorrat reicht, zusammen Mark 35.— netto.

Jede Buchhandlung ist in der Lage, zu diesen Nettopreisen zu liefern. Wo eine solche nicht vorhanden, beliebe man sich direkt zu wenden an die

Verlagsbuchhandlung Karl Gerolds Sohn
 Wien, I., Barbaragasse 2.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [055](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 411-412](#)